

Ressort: Finanzen

Dow-Jones-Index legt zu - Äußerungen aus China beruhigen

New York, 21.09.2015, 22:13 Uhr

GDN - Der Dow hat am Montag zugelegt. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 16.510,19 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,77 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit 1.966,28 Punkten im Plus gewesen (+0,42 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit 4.334,03 Punkten (+0,24 Prozent). Für gute Stimmung sorgten Aussagen von Chinas Staatspräsident, wonach es derzeit keinen Anlass für eine weitere Abwertung der Landeswährung Yuan gebe und China auch nicht die Absicht habe, in einen Währungskrieg einzutreten. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 18.070,21 Punkten geschlossen (-1,96 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagabend schwächer. Ein Euro kostete 1,1195 US-Dollar (-0,81 Prozent). Der Goldpreis ließ nach, am Abend wurden für eine Feinunze 1.133,42 US-Dollar gezahlt (-0,52 Prozent). Das entspricht einem Preis von 32,55 Euro pro Gramm. Der Ölpreis stieg unterdessen: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Montagabend 48,66 US-Dollar (+1,76 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60626/dow-jones-index-legt-zu-aeusserungen-aus-china-beruhigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com